Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam

Kleine Anfrage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

21/SVV/1317

Einreicher: Staddtverordnete Krämer, Fraktion DIE LINKE und Troche, Fraktion SPD öffentlich

Betreff:
Warum nur immer die Familie Grün?

Erstellungsdatum:	30.11.2021
Eingang Büro der SVV:	07.12.2021
weitergeleitet an das Büro OBM:	07.12.2021
Termin der Beantwortung:	28.12.2021
Terminverlängerung:	
Eingang der Beantwortung:	11.01.2022

Anlass des Auskunftsersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Immer wieder werden Schäden an der Familie Grün auf der Brandenburger Straße festgestellt. Jüngst wurde die Figur des Jungen vermutlich umgestürzt. In Vorbereitung eines Antrags zur nachhaltigen Sicherung der Figurengruppe stellen wir die Kleine Anfrage nach § 29 Abs. 1 BbgKVerf.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. **Welche Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Familie Grün können seitens der LHP realisiert werden?**

   Mit dem Einbau eines Poliers und der Beschilderung der Figurengruppe mit einem Piktogramm und der Aufschrift „Klettern verboten" wurden Maßnahmen zur Sicherung ausgeführt. Die seit der Aufstellung im Mai 2020 festgestellten Schäden sind vorrangig auf das Fehlverhalten von Passant*innen zurückzuführen. Eine dauerhafte Sicherung ist somit schwer umsetzbar. Aus diesem Grund wird erwogen, eine robustere Kopie der Figurengruppe anzufertigen, um sie am gewohnten Platz in der Innenstadt zu zeigen und die originale Figurengruppe an einem sicheren Ort zu präsentieren.

2. **Wie wird die Möglichkeit bewertet, am Original-Standort eine Kopie der Figurengruppe aus stabileren Material aufzustellen?**

   Die am Original-Standort stehende Figurengruppe ist bereits eine Kopie des Originals. Der Nachbau der Figurengruppe wurde mit der Künstlerin erörtert und abgestimmt. Eine weitere, aus einem anderen Material gefertigte Kopie aufzustellen, wird bis Mai 2022 in Zusammenarbeit mit Fachexpert*innen und unter Einbeziehung der Künstlerin geprüft.

Unterschrift

3. **Wie schätzt die Verwaltung die langfristigen Kosten einer Kopie in Hinblick auf immer wiederkehrenden Reparaturmaßnahmen ein?**

   Die Kosten für wiederkehrende Reparaturmaßnahmen können nicht eingeschätzt werden, weil Art und Ausmaß von Schäden nicht vorhersehbar ist.
   Die Kosten für eine Kopie aus einem anderen Material können erst nach Prüfung benannt und für den Doppelhaushalt 2023/2024 angemeldet werden.

4. **Welche potenziellen Partner in der Stadtgesellschaft sieht die Verwaltung zur Erarbeitung einer dauerhaften Lösung?**

   Der langjährige, ursprüngliche Standort sollte, im Sinne der Bürger*innen der Landeshauptstadt Potsdam, bestehen bleiben. In Abhängigkeit vom Prüfergebnis (Punkt 2), bei dem auch das Urheberrecht sowie die technische und finanzielle Umsetzbarkeit Berücksichtigung finden müssen, werden der Beirat für Kunst im öffentlichen Raum, das Potsdam Museum sowie Experten*innen aus der Baudenkmalpflege als kompetente Partner*innen aus der Stadtgesellschaft bei der Erarbeitung einer dauerhaften Lösung hinzugezogen. Außerdem gibt es konkrete Unterstützungsangebote aus der Kulturlandschaft der Stadt, wie seitens des Vereins Potsdamer Stadtschloss e. V., auf die die Landeshauptstadt Potsdam zurückgreifen wird.

5. **Wenn die Variante einer stabileren Kopie in Betracht gezogen wird, wäre das Potsdam Museum aus Sicht der Verwaltung ein geeigneter Standort für das Original?**

   Das Potsdam Museum steht einer Übernahme der originalen Figurengruppe „Familie Grün" grundsätzlich positiv gegenüber.

Zuständigkeit: GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport